

INFOBRIEF im September 2014

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ein schöner Sommer liegt hinter uns und auch das Forum Kollau kann auf eine Reihe erfreulicher Ereignisse zurückblicken. Unser Mitglied Georg Winter hatte sich unermüdlich und mit einer erheblichen Spende an das Forum Kollau für die **Restaurierung des Up-ewig-ungedeelt-Gedenksteines**, seine würdige Platzierung mitsamt Doppelleiche und einer Infotafel am Siemersplatz engagiert. Vorstand Volker Bulla war beim Durchdringen der behördlichen Netzwerke behilflich, die Behörden zogen mit. Eine Restauratorin renovierte die Schrift auf dem Stein, die Gartenbauabteilung des Bezirksamtes pflanzte zwei Eichen und richtete das Kiesbett samt Staudenbepflanzung ein. Joerg Kilian hatte für ansprechende Grafik und Bebilderung der Infotafel gesorgt und am 18. Juni (Foto) wurde der Stein am neuen Standort, der fast der alte von 1898 ist, eingeweiht.



Georg Winter (2.v.r.) hat sich über das Forum Kollau sehr für den Erhalt des Up-ewig-ungedeelt-Steines am Siemersplatz eingesetzt



Herwyn Ehlers



Axel Thiemann

Bei der **Mitgliederversammlung** am 19. Juni, die sehr harmonisch verlief, wurde der Niendorfer Gartenarchitekt **Herwyn Ehlers** in die vakante Beisitzer-Funktion gewählt. Sie kennen ihn bereits als Experten bei unseren Führungen durch die Historie des Niendorfer Geheges. Er engagiert sich in Niendorf auch bei Pro Niendorfer Gehege und im Verein der ehemaligen Bondenwald-Schüler. Als zweiten Revisor begrüßen wir **Axel Thiemann**. Der junge Mann aus Schnelsen möchte gern verstärkt die jüngeren Generationen für die Geschichte unserer Stadtteile begeistern. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Vorstand!

Die sommerlichen **Stadtteilspaziergänge** mit Volker Bulla finden nach wie vor großen Zuspruch: Am 22. Juni waren auf dem Rundgang zu den Grabdenkmäler auf dem Alten Niendorfer Friedhof wieder mindestens 100 Spaziergänger dabei. Am 18. August wanderten 38 Teilnehmer rund um den Tibarg und bei der ersten Führung auf dörflichen Spuren in Schnelsen-Burgwedel am 24. August waren über 50 (!) neue und alte Schnelsener dabei. Das große Interesse an den Wurzeln unserer Stadtteile bestärkt uns sehr!

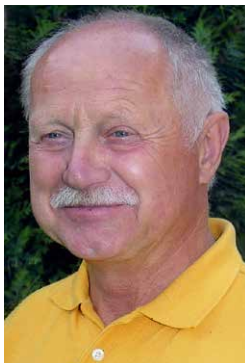
Im Herbst wollen wir noch einen weiteren Spaziergang auf **Historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege** anbieten. Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs und Förster Sven Wurster werden sachkundig führen. Bei der Nutzenbe-



cher Villa, für deren Erhalt auch wir uns einsetzen, werden wir von Gerd Knop und Andreas Reichel, zwei der Hauptakteure des Renovierungskonzeptes, über den letzten Stand der Dinge informiert werden. Treffpunkt ist am **Sonntag, 28. September um 14 Uhr** vor der Niendorfer Kirche am Markt.

Erwähnenswert: Unsere Spaziergänge sind alle kostenfrei, aber wir sind erfreut, dass sie uns jedesmal ein nettes, freiwilliges Spendenaufkommen bringen...

Seit einiger Zeit gehört das Forum Kollau dem Verein der Hamburger Geschichtswerkstätten an. So nehmen wir auch mit einer Veranstaltung zum **Tag der Geschichtswerkstätten am 5. Oktober** teil: Volker Bulla hält, unterstützt von Hans Joachim Jürs und Herwyn Ehlers, einen reich bebilderten Vortrag zu den **Spuren des ländlichen Lebens in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen**. Im Gemeindehaus der Kirche am Niendorfer Marktplatz, **14 Uhr**. (Eintritt frei). Anschließend ein kleiner Rundgang über den Tibarg



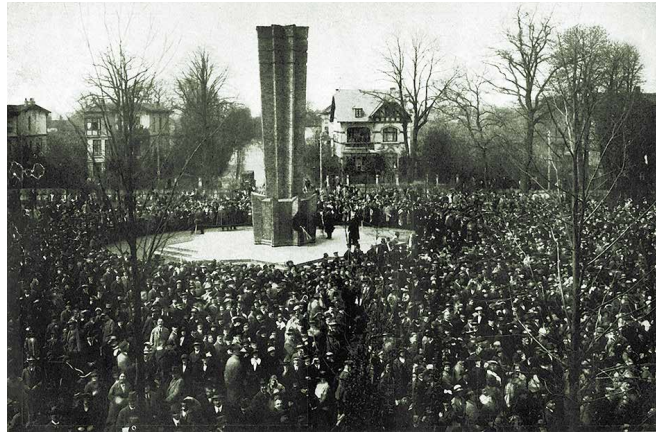
Der Niendorfer **Joachim Grabbe**, Jahrgang 1941, hat einen bewegten Lebenslauf: Der ehemalige EDV-Berater ist ein vielseitiger Autor, Schauspieler, Regisseur. Historisch versiert, hat er sich u.a. um die Erhaltung der dänischen Grenzsteine rund um Hamburg eingesetzt. Und er hat ein Buch geschrieben, auf Platt, in der Sprache, in der er aufgewachsen ist: **Kinnerdaag in Neendörp**. Er schildert darin, humorvoll und zu Herzen gehend, die Kriegstage in Niendorf, die Zeit des Hungers und der Kinderspiele im Dorf und seine Schulzeit im Sootbörn. Daraus liest er am **Sonabend, 11. Oktober um 19 Uhr** im Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17, 22459 Hamburg. Eintrittskarten EUR 5,- im Bürgerhaus und beim Niendorfer Wochenblatt, Tibarg 30 sowie an der Abendkasse.

Die **Linie 2** verband als Lebensader über 100 Jahre lang die Dörfer und Vororte mit der Innenstadt. Vor 35 Jahren endete die Straßenbahn-Ära in Hamburg: 1978 wurde die Zwei als letzte Bahn eingestellt, weil Busse und U-Bahn die Zukunft des Verkehrs bestimmen sollten. Unvergessen und vermisst, ist die Zwei ein Publikumsrenner: Das Freizeitzentrum platzte im September vorigen Jahres bei unserem Vortragsabend aus allen Nähten, im Tibarg Center drängten sich im Januar die Menschen vor den Bildtafeln. Die Ausstellung, zusammengestellt vom VVM Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V., ist jetzt noch einmal zu sehen: Vom **18. bis 28. November im Foyer des Bezirksamtes Eimsbüttel**, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg. Auf 28 Tafeln dokumentieren Fotos und detaillierte Beschreibungen die Geschichte dieses Verkehrsmittels und damit auch die Entwicklung der Stadtteile.



Zur **Vernissage Montag, 17.11. um 18 Uhr** laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

In diesem Jahr ist der Erste Weltkrieg, der im Sommer vor hundert Jahren ausbrach, in der Öffentlichkeit stark thematisiert worden. Auch viele junge Männer aus den Dörfern Lokstedt, Niendorf verloren zwischen 1914 und 1918 ihr Leben. Zu ihrem Andenken wurden unter großer Beteiligung der Einwohner die Denkmäler in den 1920er Jahren errichtet. Sie haben teilweise ihre Form völlig verändert und beziehen sich heute auch auf die Opfer des Zweiten Weltkrieges 1936-1945 und auf die Kriegstoten weltweit. Das Forum Kollau wird in diesem Jahr zusammen mit Vereinen und Institutionen der Stadtteile an der Feierstunde am Volkstrauertag teilnehmen und lädt Mitglieder, Freunde und alle Interessierten dazu ein.



Kommen Sie mit am **Sonntag, 16. November um 11 Uhr** zu den Denkmälern in Lokstedt, Bei der Lutherbuche 36; in Niendorf, Kirche am Niendorfer Marktplatz und in Schnelsen, Kriegerdankweg 9. *Der Gottesdienst beginnt jeweils um 10 Uhr in den benachbarten Kirchen.*

Gern hätten wir zu diesem Zeitpunkt unser Buchprojekt über unsere Dörfer im Ersten Weltkrieg vorgelegt, aber wir müssen uns wohl eher auf einen Erscheinungstermin Anfang nächsten Jahres einstellen – das Manuskript ist noch in sorgfältiger Überarbeitung, die das komplexe Thema einfach erfordert.

Mit besten Grüßen,
Ihr Forum Kollau

*Rainer Funke, Joerg Kilian, Barbara Ahrons,
Herwyn Ehlers, Volker Bulla, Hans Joachim Jürs, Siegbert Rubsch, Ingelore Schmidt*



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com

2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07 priv.
Fax 88 91 58 06
jkilian@kilde.com

SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de

BEISITZER
Volker Bulla
Max-Tau-Straße 11
22529 Hamburg
Tel. 54 75 15 45
volker_bulla
@yahoo.de

BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de

BEISITZER
Hans Joachim Jürs
Am Ree 14
22459 Hamburg
Tel. 550 27 21
Fax 559 21 02
ch-hj.juers
@t-online.de

BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbert.rusch
@gmx.de

BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de

Probieren geht über studieren

Jetzt Schnuppermitglied werden:
für Sie bis Ende 2014 beitragsfrei

... oder ein Schnupper-
mitglied werben!

FORUM
KOLLAU

Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

Schnuppermitglieder
bis Ende 2014 gratis

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de
oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30, Siegfried Rubsch 559 10 16, Hans Joachim Jürs 550 27 21



01.2014

BITTE HIER ABTRENKEN

FORUM
KOLLAU

Beitrittserklärung

Ich möchte erst mal nur „Schnuppermitglied“ werden. Kündige ich die Mitgliedschaft nicht schriftlich bis spätestens zum 30.11.2014 wird sie automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt.

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Für „Schnuppermitglieder“ ist das erste Jahr beitragsfrei.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Forum Kollau e.V. Gläubiger-Identifikationsnummer DE55ZZZ00001357852

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____